

Gemeinsam wachsen: Der „Hamburger Wandergarten“ verbindet Natur und Nachbarschaft

Hamburg, August 2025

Startschuss für den „Hamburger Wandergarten“: Die Stiftung WAS TUN! und Loki Schmidt Stiftung lassen ab sofort einen mobilen Gemeinschaftsgarten durch Hamburgs Stadtviertel wandern – für mehr Grün, mehr Biodiversität und mehr Miteinander in der Großstadt. Zusätzlich gibt es jeweils ein vielfältiges Angebot für die Anwohner:innen – vom gemeinsamen Gärtnern bis zur Pflanzberatung sowie Mitmach-Aktionen für Jung und Alt.

Der „Hamburger Wandergarten“ stellt sich vor

Los geht es am 13. August auf der Veddel, dort macht der Wandergarten insgesamt fünf Wochen – bis zum 21. September – seine erste Station, und zwar am Veddeler Damm 2, 20539 Hamburg.

Zusammen wächst alles besser: Insgesamt 15 Beete auf Rädern werden mit Nachbar:innen aus dem Viertel aufgebaut, bepflanzt und gepflegt. Kitas und Schulen des Stadtteils sind zu altersgerechten Workshops eingeladen. Durch Kooperationen mit Initiativen vor Ort entstehen vielfältige Pflanzprojekte, die langfristig im Viertel verbleiben. Neben dem Spaß am Gärtnern vermitteln die Angebote Umweltbildung, neue Impulse zur Gartenbepflanzung und wertvolles Knowhow, wie in Zukunft die Biodiversität im Stadtteil gestärkt werden kann.

Gepflanzt wird divers: Küchen- und Wildkräuter, insektenfreundliche Blumen und spätblühende Stauden. Neben dem Lebensraum für Schmetterlinge, Bienen und Raupen entsteht eine kleine grüne Oase für die Bewohner:innen.

In den kommenden Wochen wachsen zudem „Naschgärten“, in denen auf kleinstem Raum gesundes und leckeres Gemüse angebaut wird – eine großartige Inspiration für den eigenen Balkon oder Kleingarten. Was man aus den hiesigen Pflanzen alles zaubern kann? Die Vielfalt des Viertels wird mit den eigens angebauten Kräutern und Gemüsesorten auch kulinarisch zelebriert: Bei gemeinsamen Koch-Events entstehen kreative Gerichte – bio, regional und saisonal. Der Spaß am Ausprobieren steht im Vordergrund. Geplant sind weitere Veranstaltungen unter anderem mit Moin Stadtnatur, dem Café Nova, Made of Veddel u. a. sowie kleine Nachbarschaftsfeste. Auch beim Veddelfest ist der „Hamburger Wandergarten“ dabei. Interessierte finden die aktuellen Veranstaltungen unter www.hamburgerwandergarten.de.



Foto Credit: Mathias Weintz für die Stiftung WAS TUN!



Viel mehr als Gärtnern: Vernetzung, Austausch, Verständnis

Neben neuen Impulsen für die Begrünung des Stadtteils erhoffen sich die Verantwortlichen des „Hamburger Wandergartens“ eine weitaus größere Wirkung: „Aus unseren STADTGEMÜSE-Gemeinschaftsgärten wissen wir: Die neue Garten-Community aus Senioren und Seniorinnen, Schulkids, Anwohnenden und Partner-Initiativen kommt bei der Arbeit am Hochbeet mit Freude in den Austausch. Dabei wächst nicht nur leckeres Gemüse und die Lust auf eine nachhaltige Lebensweise, sondern auch das Verständnis für andere Kulturen und Generationen – und eine neue Form von Zusammenhalt“, so Anuschka Lichtenhahn-Pense, Vorständin der Stiftung WAS TUN!.

Begleitet wird jede Station des „Hamburger Wandergartens“ durch kostenfreie Info-Veranstaltungen, Workshops, Mitmach-Aktionen und Umweltbildungs-Angebote, wie z. B. die „Kräuterdetektive“, Kunst-Workshops sowie einen Pflanzentausch-Markt.

Anja Lennartz, Kooperation/Fundraising von der Loki Schmidt Stiftung ergänzt: „Mit dem „Hamburger Wandergarten“ verwandeln wir Asphalt für einige Wochen in blühende Oasen der Natur. Dieses Projekt lädt Menschen ein, vor ihrer Haustür naturnahe Aktionen zu erleben – beim gemeinsamen Gärtnern entstehen nicht nur Freude am Pflanzen und Ernten, sondern auch neue Nachbarschaftsbegegnungen, wertvolles Wissen über Pflanzen und ein frischer Blick auf die Artenvielfalt in unserer Stadt.“

Zum Auftakt gibt es am 21. August ab 16 Uhr ein kleines Fest für die Nachbarschaft.

Der Wandergarten hinterlässt positive Spuren

Das Projekt ist auf mindestens zwei Jahre angelegt (2025–2027) und von der Vision angetrieben, in jedem Stadtteil etwas Bleibendes zu hinterlassen: Bunte Beete, echte Verbindung und eine feste neue Größe im Eventkalender der jeweiligen Viertel.

Der „Hamburger Wandergarten“ ist ein kreativer Baustein für eine „Climate Smart City“ und passt hervorragend zum Klimaschutzkonzept Hamburg-Mitte. Weitere Infos und Termine via hamburgerwandergarten.de.

Ein großes Dankeschön an unsere bisherigen Projekt-Förderer: Bezirk Hamburg-Mitte, Deutsche Postcode Lotterie, SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft, hartwig!stiftung, Edmund Siemers-Stiftung und NUE. Um die Zukunft des Projekts für einen längeren Zeitraum zu sichern, freuen sich die Initiatoren über weitere finanzielle Unterstützung und Patenschaften von gemeinnützigen Initiativen, Unternehmen und Privatpersonen.

Die Wanderschaft geht weiter: An den nächsten Standort in Wilhelmsburg zieht das Projekt voraussichtlich im Zeitraum vom 19. bis 21. September.

Der Hamburger Wandergarten ist eine Initiative von Loki Schmidt Stiftung und Stiftung WAS TUN!

hamburgerwandergarten.de

Kommunikation/ Presse:

Tatjana Büchler
t.buechler@wastun.net
+49 16 39 17 58 62

Projektleitung:

Emilia Wilhelm
e.wilhelm@hamburgerwandergarten.de

Loki Schmidt Stiftung

Versmannstraße 60 | 20457 Hamburg
info@loki-schmidt-stiftung.de
loki-schmidt-stiftung.de

Stiftung WAS TUN!

Heilwigstraße 98 | 20249 Hamburg
info@wastun.net
wastun.net

gefördert von:

Bezirk Hamburg-Mitte
Deutsche Postcode Lotterie
Edmund Siemers-Stiftung
hartwig!stiftung
NUE
SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft